

naissanceformen der Franziskanerkirche (1603—1611, Klosterneubau 1622), Karmeliter- und Paulanerkirche (1627—1651) haben teils niederländischen, teils italienischen Ursprung; die reicheren Carlonischen Fassaden (italienische Renaissance) der Kirchen der Dominikaner (1631—1633) und der Serviten in der Rossau

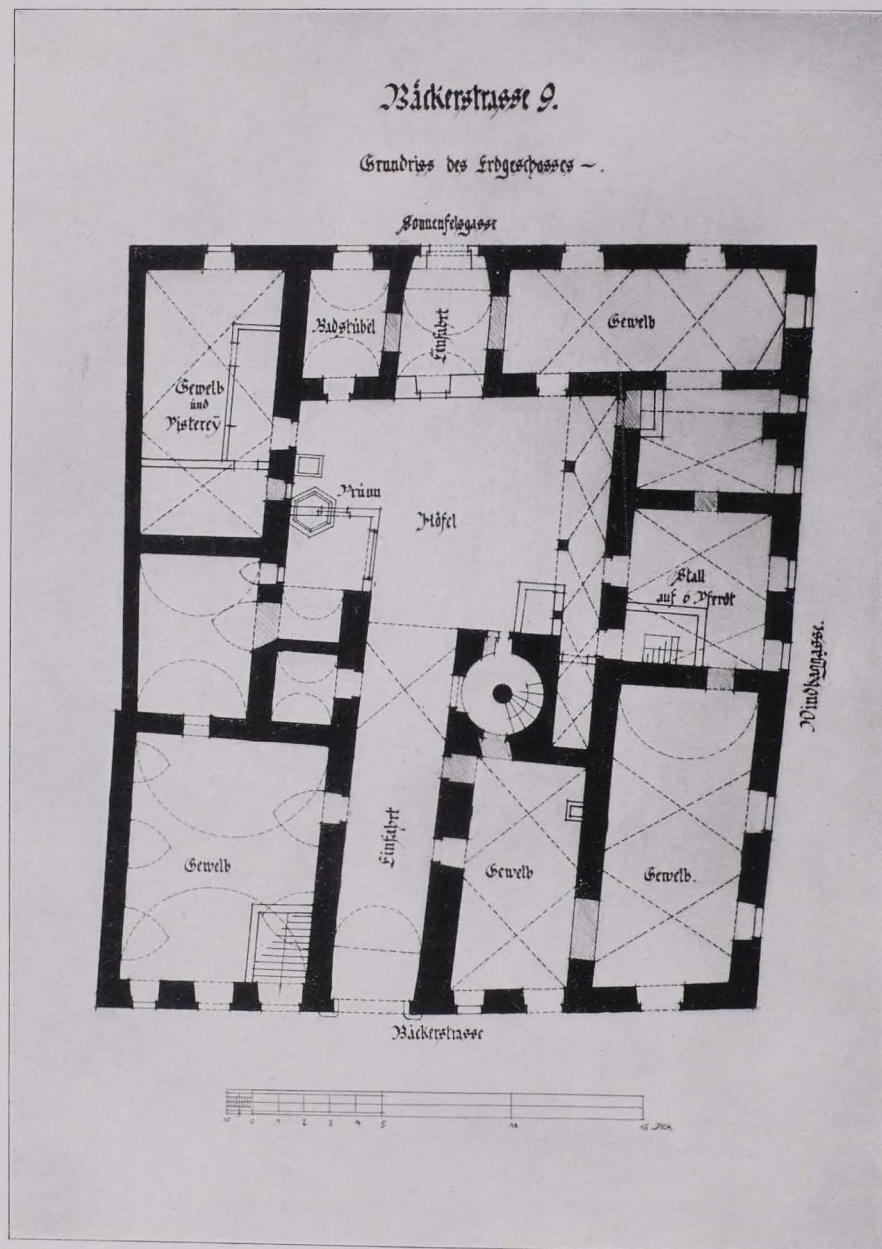


Fig. 8 I., Bäckergasse Nr. 9. Grundriß eines Patrizierhauses des XVI. Jhs. Vierseitig umbaute Hausparzelle. Grundriß und Aufriß zeigen bereits die Emanzipation von der bodenständigen Bauweise (italienischer Einfluß).

(Nach einer Aufnahme von Prof. Dr. E. TRANQUILLINI und Architekt SIEGRIS)

(1651—1670) und die prunkvollen Jesuitenkirchen gesellen sich dazu. Es ist die Vorbereitungszeit, die Lehrzeit der österreichischen Barockkunst und wir fühlen uns daher berechtigt, alle diese Renaissance- und Frühbarockwerke verschiedener Herkunft des XVI. und XVII. Jhs. bis zur zweiten Türkenbelagerung herauf zusammenzufassen.